

Deutsche Zentralbücherei für Blinde (DZB)

Barrierefreie Aufbereitung digitaler Inhalte für Studium und Beruf

Inklusive Hochschule

Nationale und internationale Perspektiven

Referent: Prof. Dr. Thomas Kahlisch
Direktor | DZB Leipzig
Datum: 22.09.2014
Ort: Universität Leipzig



Inhalt

1. Mobile Endgeräte und E-Books
2. Vielfalt statt Substitution
3. Barrierefreie Dokumente
4. DAISY und EPUB 3
5. BADI
6. Barrierefreie Aufbereitung von Studienmaterialien

1. Mobile Endgeräte und E-Books

- Smartphone und Tablet-PC besitzen ein großes Potenzial für behinderte Menschen
- Universelles Design und assistive Technologien ermöglichen barrierefreien Informationszugang
- Voraussetzung ist die Einhaltung von Richtlinien und Standards z. B. WCAG II bzw. BITV 2.0

1. Mobile Endgeräte und E-Books

- E-Books sind am Bildschirm sichtbar, per Sprachausgabe hörbar und auf der Braillezeile fühlbar
- Nicht alle Reader und Angebote setzen auf Universelles Design und Barrierefreiheit

2. Vielfalt statt Substitution

- Jedes Medium hat seine Vor- und Nachteile – Witz vom papierlosen Büro
- Medienvielfalt als Chance nutzen!
- Medienneutrales Publizieren und Einsatz offener Standards

3. Barrierefreie Dokumente

Dokumente z. B. in HTML, Word, PDF/UA, EPUB sind grundsätzlich barrierefreier gestaltet, wenn:

- Lesereihenfolge im Dokument erkennbar ist
- Dokumentvorlagen zur Auszeichnung von Überschriften, Gliederungen usw. verwendet wurden
- Visuelle Inhalte durch Alternativtexte ergänzt sind
- Metadaten zum Dokument verfügbar sind
- Eine kontrastreiche Darstellung verwendet wurde

4. DAISY und EPUB 3

Digital Accessible Information System – www.daisy.org

- Weltweiter Zusammenschluss der Bibliotheken für lesebehinderte Menschen zur Entwicklung und Verbreitung von Standards und Technologien, die das Recht auf Lesen für jedermann sichern

International Digital Publishing Forum – www.idpf.org

- Zusammenschluss internationaler Verlegervereinigungen und IT-Firmen zur Entwicklung und Verbreitung von Standards und Technologien im Bereich des elektronischen Publizierens

IDPF und DAISY-Konsortium entwickelten EPUB 3.



4. DAISY und EPUB 3

DAISY

- Offenes Format zur barrierefreien Gestaltung von Inhalten, kann im Wesentlichen auf speziell gestalteten Abspielgeräten wiedergegeben werden
- Anwender kann Text und Audio synchron wiedergeben
- Im Inhalt blättern
- Gezielt im Dokument navigieren und nach Inhalten suchen
- Das Format wurde von den Blindenbibliotheken der Welt entwickelt und findet in diesem Bereich breite Anwendung



4. DAISY und EPUB 3

EPUB 3

- Das neue E-Book-Format für den Massenmarkt
- Ist ein offener Standard – basiert auf HTML 5
- Text, Grafik, Audio, Video und interaktive Elemente können integriert werden
- EPUB 3-Dokumente können barrierefrei gestaltet werden!
- Format erfreut sich wachsender Beliebtheit, hat sich jedoch längst nicht durchgesetzt

5. BADI

READIUM



- Referenzlesesoftware für EPUB 3-Bücher
- Open-Source-Software entwickelt durch READIUM Foundation
- Ziel: Förderung des EPUB 3-Standards
- Nicht komplett barrierefrei, aber derzeit beste Testergebnisse

5. BADI

BADI – Projektziele

- Anforderungen an barrierefreie E-Books im EPUB 3-Format
- Anpassung der Lesesoftware READIUM
- Erstellung praxisorientierter Beispielbücher
- Nutzung und Erweiterung der Leibniz-Werkzeuge
- Durchführung eines Usability-Tests

6. Barrierefreie Aufbereitung von Studienmaterialien

- EPUB 3 unterstützt das Konzept des Universellen Designs und der barrierefreien Gestaltung von Inhalten
- Barrierefreie E-Books können die Gebärdensprache für gehörlose und die gedruckte Brailleschrift und tastbare Abbildungen für blinde Menschen nicht ersetzen
- Verbesserung der Barrierefreiheit ist ein Prozess und benötigt Kooperation und Arbeiten im Netzwerk

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Besuchen Sie uns:

Deutsche Zentralbücherei für Blinde (DZB)

Gustav-Adolf-Straße 7

04105 Leipzig

Telefon: 0341 7113-0

Telefax: 0341 7113-125

E-Mail: info@dzb.de

Internet: www.dzb.de

www.facebook.com/dzb.de



Barrierefreie Information fördern! Spenden für die DZB
über den Förderverein: www.freunde-der-dzb.de

